

\* Werther, 18. Febr. Ein Koch- und Haushaltungskursus findet seit ungefähr 4 Wochen hier selbst unter der Leitung der landw. Haushaltungslehrerin Frä. v. Brandenstein statt. In den Borräumen der Regelbahn des Herrn C. A. Konsemüller finden sich jeden Morgen um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr 25 junge Mädchen ein, und eifrig geht es dann an die Arbeit. Die Mädchen werden unterwiesen in Kochen, Backen, Einschlachten, Flicken, Nähen und Handarbeiten, Waschen und Plätten von Wäsche und Stärkewäsche. Am Nachmittag werden sie in den erforderlichen theoretischen Fächern unterrichtet, wie Gesundheitspflege und Nahrungsmittellehre. Neben ernster eifriger Arbeit herrscht im Unterricht ein fröhlicher Sinn, und gar manche Lieder begleiten die Arbeit. Aber auch für lehrreiche Unterhaltung wird gesorgt. Da werden Ausflüge in die Fabrik von Dettler und nach Bethel unternommen, nach den Miele-Werken (Güterloh) und der Margarinefabrik von Homann (Dissen) wird gefahren, und wenn es irgendwie möglich ist, soll noch eine Spinnerei und Weberei besichtigt werden. Dem Veranstalter dieses Haushaltungskursus, der Frauengruppe des landw. Ortsvereins Werther, ist es von Herzen zu danken, daß dieser Kursus zustande kam, ist doch den jungen Mädchen dadurch Gelegenheit gegeben, in kurzer Zeit mit geringen Mitteln sich Kenntnisse in der Hauswirtschaft anzueignen, ohne daß sie von Hause fort müssen. Man kann nur wünschen, daß die Arbeit der Vorsitzenden des landw. Ortsvereins dadurch belohnt wird, daß sich noch viele junge Mädchen zu einem neuen Kursus in diesem Winter melden, so daß unsere weibliche Jugend zu tüchtigen Hausfrauen herangebildet werden. Der jetzige Kursus dauert noch bis Ende März und findet seinen Abschluß in einem Kaffe, zu welchem die Eltern eingeladen werden und die Mädchen zeigen können, was sie in der Zeit gelernt haben.